



VIELFÄLTIGER SOMMER IN SAALFELDEN LEOGANG – GIPFELERLEBNISSE, GAUMENFREUDEN UND KULTURGENUSS

In diesem Jahr steht der Sommer in Saalfelden Leogang im Zeichen von zwei Jubiläen: Der Epic Bikepark Leogang wird 25 und der altherwürdige Kirchenwirt feiert seinen 700. Geburtstag. Dazu bereichert die neue Tour de Champions das abwechslungsreiche Angebot in Österreichs größter Bike-Region Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn und die neugebaute Steinalm heißt die ersten Gäste willkommen. Und weiterhin gilt, Saalfelden Leogang ist eine Region zum Genießen: Schöne Wanderwege und Österreichs größte Bike-Region treffen auf feine Kulinarik und vielfältige Kulturangebote.

Epic Bikepark Leogang feiert 25 Jahre

Seit 25 Jahren ist der Epic Bikepark Leogang das Herzstück von Österreichs größter Bike-Region Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn. Er gehört zu den renommiertesten Parks in Europa und lockt Fans aus aller Welt nach Saalfelden Leogang. Klar, dass der Geburtstag ausgiebig mit einem großen Jubiläumsfest gefeiert wird (vom 24. bis 26. Juli 2026). Fun Fact: Vali Höll (mehrfache Downhill Weltmeisterin, Gesamtweltcupsiegerin und Lokalmatadorin) feiert 2026 ebenfalls ihren 25. Geburtstag – die Top-Fahrerin ist gleich alt wie der Bikepark, in dem eine Downhill Line nach ihr benannt ist.

Saisoneröffnung im Epic Bikepark Leogang ist der 8. Mai (bis zum 8. November 2026). Dann werden die perfekt gepflegten Lines und Trails wieder freigegeben für jede Menge Bike-Spaß: So wie die rote Line „T-LINE by GoPro“ zwischen „Vali’s Hölle“ und „Bongo Bongo“. Der Einstieg in die rote Line erfolgt über den „Flying Gangster“ oder „Speedster“, und sie endet nach 1,3 Kilometern beim Riders Playground an der Asitzbahn-Talstation. Im letzten Jahr kam auch die blaue Line namens „GATEWAY“ dazu, sie verbindet die Mittelstation der Steinbergbahn mit der „Steinberg Line“: über 600 Meter – teilweise über Holzstege gehend und landschaftlich wunderschön gelegen – dem Hang folgend – sorgen für den perfekten Einstieg im Bikepark. Technisch anspruchsvoller wird es auf dem ebenfalls noch frischem schwarzen Singletrail „Back to the Roots“ im Bereich der „Steinberg Line“. Ein 1,3 Kilometer langer, naturbelassener Single Trail, der seit letztem Sommer befahrbar ist. Der Epic Bikepark Leogang eignet sich für Profis genauso wie für Einsteiger und Kids. Frischlinge starten im Riders Playground an der Talstation der Leoganger Bergbahnen. Es ist ein 30.000 Quadratmeter großes Übungsareal, auf dem sich die richtige Technik, das Kurvenfahren und das Überwinden von kleinen Hindernissen Step-by-Step erlernen lässt.

Mountainbiken ist längst keine Männerdomäne mehr – immer mehr Frauen erobern die Trails. Speziell für sie bietet der Epic Bikepark Leogang Camps und Workshops an, um ihre Fahrtechnik zu verbessern, Selbstvertrauen zu gewinnen und in einer motivierenden Community zu wachsen.

Im Sommer sind die Bikepark-Ticketpreise dynamisch. Mit dem Online Bikebonus hat man die Chance, Tages- oder Mehrtagestickets frühzeitig zu einem günstigeren Preis zu sichern. Jetzt noch einfacher: Das Bike-Ticket einfach in der Mountainticket App zum Bestpreis kaufen, aktivieren und direkt durch das Drehkreuz und auf die Lieblingstrails. Spezialisierte Bikehotels sorgen dabei für maximalen Komfort und einen unkomplizierten Start für alle Biker.

WHOOPI UCI Mountain Bike World Series und bike festival in Saalfelden Leogang

Wagemutige Stars: Vom 11. bis 14. Juni 2026 treten erneut die besten Mountainbiker der Welt im Rahmen der WHOOP UCI Mountain Bike World Series zu ihren Wettkämpfen Downhill, Cross-Country (Olympic und Short Track) und Enduro an und liefern den Zuschauern ein echtes Spektakel. Ein weiteres Event-Highlight ist das renommierte bike festival Saalfelden Leogang vom 2. bis 4. Oktober. Hier stellen Topmarken ihre Produkte und Neuheiten vor. Dazu wartet ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Workshops- und Touren-Erlebnisse der BIKE Academy, Festival Party, kulinarischen Köstlichkeiten und spannenden Ausstellungen rund um das Thema Mountainbiking.

Übrigens: Saalfelden Leogang ist seit Herbst 2023 als UCI Bike Region anerkannt. Vergeben wird das Prädikat vom Weltradsportverband an Städte und Regionen, die einen besonderen Beitrag für den Radsport leisten.

Saalfelden Leogang gehört zu Österreichs größter Bike-Region Saalbach Hinterglemm Leogang Fieberbrunn – neue Tour de Champions für Touren- und E-Mountainbiker

Saalfelden Leogang bildet gemeinsam mit Saalbach Hinterglemm und Fieberbrunn Österreichs größte Bike-Region. Hier stehen über 120 Kilometer Lines und Trails, von denen allein 45 Kilometer im Epic Bikepark Leogang liegen, für rasante Fahrten bereit. Die Strecken im Epic Bikepark Leogang sind von 8. Mai bis 8. November 2026 täglich geöffnet, bequem mit der Asitz- oder Steinbergbahn erreichbar. Das abwechslungsreiche Streckennetz ist für Anfänger, Fortgeschrittene und Profis gleichermaßen geeignet. Die naturbelassenen Singletrails außerhalb des Epic Bikeparks Leogang können zum Teil je nach Witterung – bereits ab April in Angriff genommen werden.

Neu in diesem Sommer ist die Tour de Champions: die insgesamt 9 Orte der Champions können sowohl als fordernde Tagestouren oder in Mehrtagesetappen besucht werden und sprechen gezielt Genuss-, Touren- und E-MTB-Fahrer an und verbindet sportliche Highlights der Region und macht historische sowie aktuelle Wettkampfstätten interaktiv erlebbar.

Saalfelden Leogang beschert Mountainbikern, Downhill-Profis, Genussradlern, Gravel- und E-Bikern einen traumhaften Urlaub. Das abwechslungsreiche Touren-Netz ermöglicht Gravel-Bikern sowohl schnelle Offroad-Runden auf Schotterstraßen und Forstwegen als auch gemütliche Erkundungstouren. Ganz entspannt geht es bei der E-Bike-Genusstour zu, für die man in Saalfelden Leogang auch ein E-Bike ausleihen kann. So lässt sich die Region bequem erkunden und hier und da das eine oder andere Pinzgauer Schmankerl probieren.

Besondere Auszeichnung für Saalfelden Leogang: UN Tourism & FIA Award for Excellence in Sustainable Sports Tourism

In Saalfelden Leogang trifft Mountainbike-Spitzenleistung auf Nachhaltigkeit – und das international anerkannt. Bei den ersten UN Tourism & FIA Awards for Excellence in Sustainable Sports Tourism 2025 setzte sich die Region in der Kategorie „Innovation in Sports Tourism Development“ gegen Finalisten aus aller Welt durch. Mit dem Projekt „Nature-Driven Performance: Saalfelden Leogang as a Pioneer in Eco-Friendly Mountain Bike Tourism“ zeigt die Region, wie Sporttourismus und Umweltschutz Hand in Hand gehen – vom nachhaltigen Trailbau über energieeffiziente Bergbahnen bis hin zu Projekten zum Schutz von Natur und Wildtieren. Die Auszeichnung ist eine große Ehre für die Destination und ein Dank an alle Partner und engagierten Menschen, die diesen nachhaltigen Weg gemeinsam gestalten.

„Einfach wandern“: Neue Steinalm, Natur-Kino und Alpakawandern

In Saalfelden Leogang gilt das Motto „Einfach wandern“. Ohne großes Drumherum, einfach raus in die Natur. Es gibt ein großes Netz an Wander-Strecken, zu dem unter anderem die Weitwanderwege „Pinzga' Hatscha“, der Saalachtaler Höhenweg und der Saalachtaler Rundweg gehören, sowie der Achtsamkeits-Wanderweg „Waldbaden am Asitz“. Rund um den Ritzensee gibt es einen landwirtschaftlichen Themenweg, der anhand von Schautafeln Einblicke in die Welt der Landwirtschaft gewährt. Spannend ist auch die „Natur und Klima im Wandel“ Wanderung: Eine Klimawanderung, die den Gästen den Wandel in der Natur aufzeigt, zur Diskussion anregt, aber auch Hoffnung macht.

Weitere Möglichkeiten bietet das „365 Tage Aktiv & Kreativ-Programm“ mit geführten Themen-Wanderungen. Im Angebot sind zum Beispiel Heilpflanzen-, Fackel- und Alpakawanderungen.

Für eine wohltuende Pause warten auf den Wander-Routen Installationen – wie die 360-Grad Sitzbänke aus Holz oder die schmiedeeisernen Waldschaukeln. An den Stecken-Sharing-Stationen kann man sich einen Wanderstock ausborgen. Um den Blick so richtig schweifen zu lassen, sollte man das Naturkino auf der Bergspitze des Sonnkogels am Asitz besuchen – ein Panorama-Kino mit Liege-Inseln aus Holz und Plateaus mit Hängematten. Die Aussicht auf das beeindruckende Bergmassiv ist besser als Netflix & Co. Das Naturkino ist mit der Asitzbahn, der Steinbergbahn, über Leos Spielwanderweg oder über den großen Asitz entlang des TONspur-Insel-Weges zu erreichen.

Dann gibt es noch ein Comeback zu vermelden: Die Steinalm wurde neu gebaut und erstrahlt in neuem Glanz. Sie bietet jetzt mehr Platz und modernen Komfort. Die Wanderung zur Steinalm ist eine der beliebtesten Familienwanderungen der Region.

Wandern ohne Gepäck und Hütten-Übernachtungen

Wer in Saalfelden Leogang weitwandern möchte, muss sich nicht mit einem schweren Rucksack herumquälen. Dafür gibt es das Angebot „Wandern ohne Gepäck“. Wanderer können mit einem leichten Tagesrucksack losziehen, während das größere Gepäckstück in der Zwischenzeit zum nächsten Etappenziel transportiert wird. Dazu passend bietet sich eine Hüttenübernachtung an, zum Beispiel in der Passauer Hütte, der Peter-Wiechenthaler-Hütte oder im neu renovierten Riemannhaus.

Fleißige können sich übrigens mit der Wanderpass Challenge ein Abzeichen verdienen – eine Wandernadel in Gold, Silber oder Bronze. Den Wanderpass gibt es in den Tourismusbüros oder ganz bequem digital über die SummitLynx-App.

Bergsportregion Steinberge: Kletterrouten, Klettersteige und Kletterhallen

In der Bergsportregion Steinberge geht es überall hoch hinaus: es gibt über 1.000 Kletterrouten und alpine Mehrseillängen für Anfänger, Fortgeschrittene und geübte Bergsteiger. Die Bergsportregion setzt sich aus den drei Gebieten Saalfelden Leogang, dem Salzburger Saalachtal und dem Pillerseetal zusammen, mit den Loferer und Leoganger Steinbergen sowie der Steinplatte als bedeutendes Kletterrevier.

Insgesamt stehen zwölf Klettersteige inmitten der atemberaubenden Bergwelt zur Auswahl und für Schlechtwettertage fünf Kletterhallen. Eine der längsten Kletterrouten der Nördlichen Kalkalpen ist mit 45 Seillängen der sogenannte „Pinzgawurm“ – eine echte Herausforderung.

Coolcation: Wo sich Urlauber am besten abkühlen können

An einem heißen Sommertag verlangt es nach einer Wanderung, einer Radtour oder einer Kletterpartie nach einer Abkühlung. In Saalfelden Leogang gibt es dafür viele schöne Orte: Zum Beispiel das Birnbachloch, eine Karstquelle nahe des Birnbachgletschers oder den Stoissengraben, durch deren Felsen das kühle Gebirgswasser des Buchweißbachs fließt und an dessen Ende ein Wasserfall wartet. Und natürlich der schöne Ritzensee. Am Asitz lädt das Stille Wasser Areal zum Kneippen ein, während der neue Waldbaden-Wanderweg rund um das Thema Achtsamkeit Ruhe und Erholung im Schatten des Waldes bietet. Auch der dichte Wald entlang der Trails bietet Wanderern und Bikern natürlichen Schutz vor der Sommerhitze und eine wohltuende Auszeit inmitten der Natur. Ob erfrischende Gletscherbrise, sprudelnde Wasserfälle oder stilles Waldbaden – Saalfelden Leogang ist das ideale Ziel für eine Coolcation.

Golf-Genuss mit Alpen-Blick und Wau-Effekt

Abschlagen vor einer traumhaften Bergkulisse – in Saalfelden Leogang laden zwei besondere 18-Loch Plätze zu einem wunderbaren Golf-Erlebnis ein. Zwischen Saalfelden und Maria Alm liegt die Golfanlage Urslautal, die eine 5.000 Quadratmeter große Driving Range und zwei Golfakademien im Angebot hat. Im Golfclub Gut Brandlhof gilt es sechs Mal den Gebirgsfluss Saalach zu überspielen und dabei die herrliche Aussicht auf das Steinerne Meer und die Leoganger Steinberge zu genießen. Hier dürfen sogar Hunde, quasi als Flightpartner, dabei sein. Wer auch bei Schlechtwetter perfekt pitchten möchte, besucht am besten das Indoor Golf Performance Center im Hotel Gut Brandlhof. Das Center besitzt sogar einen Golfsimulator.

Rasante Abenteuer: Flying Fox XXL und Sommerrodelbahnen

Für Adrenalin-Junkies ist ein „Flug“ mit dem Flying Fox XXL – eine der längsten und schnellsten Stahlseilrutschen der Welt – ein Muss. Mit einer Geschwindigkeit von bis zu 130 Kilometern pro Stunde schwebt man mit dem Kopf voraus durch die Lüfte – und das 1.600 Meter weit. Ein Abenteuer für die ganze Familie, Kids ab 10 Jahren dürfen mit elterlicher Erlaubnis abheben. Eine weitere Empfehlung ist die Sommerrodelbahn auf dem Saalfeldener Biberg (1,6 Kilometer lang) sowie „Leos Klangrodelbahn“ auf 1.800 Höhenmetern am Asitz.

Familienurlaub am Asitz: Sinne-Park, Barfußweg und „Stille Wasser am Asitz“

Der Asitz ist ein beliebtes Ausflugsziel für Familien. An der Mittelstation auf dem „Berg der Sinne“ befindet sich der abenteuerliche Sinne-Park. Der abwechslungsreiche Parcours bietet die Möglichkeit, in eine faszinierende Welt einzutauchen. Auf Kinder, aber auch auf die Eltern, warten jede Menge spannende und lustige Stationen: Beim Lauschen wird im Wald der Hörsinn geschärft, während zur gleichen Zeit Düfte von Alpen- und Wildkräuterpflanzen den Geruchssinn anregen. Wer genau hinschaut, entdeckt auch das Edelweiß. Zum Entspannen bieten sich die Ruheliegen, Aussichtsterrassen und Schwimplattform am „Stille Wasser am Asitz“-Areal an. Auf der Stöcklalm an der Mittelstation der Asitzbahn wartet ein verführerischer Kaiserschmarrn und so manch andere Köstlichkeit.

Sommer für die Ohren: Jazzfestival Saalfelden, „TONspuren am Asitz“, ALM:KULTUR und Suma Hoagascht

Vom 20. bis 23. August 2026 steigt das 46. Jazzfestival Saalfelden. Die österreichische Saxophonistin Yvonne Moriel hat den diesjährigen Kompositionsauftrag erhalten, um das Festival zu eröffnen. Des Weiteren dürfen sich Fans auf internationale Größen wie das Chicago Underground Duo (Rob Mazurek & Chad Taylor) freuen, die ihr aktuelles Album „Hyperglyph“, das von der New York Times unter die Top 10 der besten Jazz-Alben 2025 gewählt wurde, präsentieren. Außerdem kehrt mit Yeah NO eine legendäre Formation der New Yorker Jazz- und New-Music-Szene zurück auf die Bühne.

Ein weiteres Highlight ist, wenn Wanderer jeden Freitag zwischen dem 10. Juli und dem 4. September 2026 ihre Touren musikalisch und künstlerisch bereichern können. Unter dem Motto „Tradition trifft Moderne“ treten Künstler und Kulturschaffende auf den Almhütten auf. Die außergewöhnliche Veranstaltungsreihe „ALM:KULTUR“ umfasst kostenlose Konzerte und Workshops aller Art zum Mitmachen.

An jeweils fünf Donnerstagen, vom 25. Juni bis 6. August 2026, spielen Bands und Musiker unterschiedlicher Genres im Rahmen der Konzertreihe „TONspuren am Asitz“. Zu hören sind HojsaHojsaKoschelu, Anna Buchegger & Band, Hawaiian Project, Hanke Brothers und Kathrin & Werner Unterlercher & Combo. Bei gutem Wetter genießt man die Konzerte bei malerischem Sonnenuntergang auf der Outdoor-Bühne am Fuße des Großen Asitz. Bei schlechtem Wetter wird in das AsitzBräu geladen. Wer diese Konzerte verpasst, kann sich die Musik auch später und andernorts anhören: Am Asitz lädt ein Wanderweg mit fünf TONspur-Inseln dazu ein, Live-Mitschnitte vergangener TONspur-Konzerte zu erleben. Nach der Premiere im letzten Jahr findet die Eventreihe „Suma Hoagascht Leogang“ wieder statt. Laue ‚Suma‘-Abende laden, bei Musik und kulinarischer Verpflegung, zum gemütlichen ‚Hoagascht‘ (=Plaudern) ein.

Das Theater ecce, eine freie Gruppe von Theaterschaffenden aus Salzburg, feiert von 16. bis 31. Oktober das bereits 10-jährige Bestehen des Theaterherbstes in Saalfelden Leogang. Mit dem Programmschwerpunkt „Verwandlungen“ reagieren sie auf Zeiten des Umbruchs und wollen sich anhand wunderbarer Geschichten mit dem Potenzial beschäftigen, das Transformationen innewohnt.

Kunsthhaus Nexus: Kultur für jedes Alter – vom Gschnagga-Theater bis Kabarett

Das Kunsthhaus Nexus hat wieder ein umfangreiches Programm für Jung und Alt bereit. Das Kulturzentrum ist ein wichtiger Bestandteil der Pinzgauer Kunst- und Kulturszene. Es gibt jede Menge Konzerte, ein Gschnagga-Theater für die Kids, ein Programmkino und zahlreiche Literaturvorträge und Kabaretts. Im März startet die Ausstellung „States of becoming“ – Sammlung Cserni: Kunst aus Österreich. Mit Werken unter anderem von Herbert Brandl, Franz Cserni und Karl Karner.



In Museen auf Zeitreise gehen: Bergbau- und Gotikmuseum, Schaubergwerk Leogang und Schloss Ritzen

Ein lohnenswertes Ausflugsziel ist das Bergbau- und Gotikmuseum Leogang. In der Ausstellung erhält man Einblicke in die Blütezeit des Leoganger Bergbaus. Das Museum beherbergt außerdem sakrale Kunst, wie die „Schöne Madonna“, eine gotische Heiligenfigur aus dem Jahr 1410. Die Sonderausstellung „Bergmann. Bischof. Kaiser. – Des Bergbaus Macht zwischen Mittelalter und Neuzeit“ wird noch bis 31. Oktober 2026 gezeigt. Sie präsentiert originale Objekte aus der Zeit der Rebellion 1525 und macht die Hintergründe der Aufstände durch die Bauern und Knappen des Erzstiftes Salzburg und der gefürsteten Grafschaft Tirol sichtbar.

Wer sich noch tiefer auf die Spuren der alten Bergmänner begeben möchte, sollte das Schaubergwerk Leogang besuchen. Mit einem Guide geht es hier durch enge Stollen und einen weitverzweigten Grubenbau. Eine Grubenbahn, die einst Bergbauleute und abgebaute Schätze beförderte, fährt heute die kleinsten Besucher durch einen künstlich angelegten Stollen. Führungen durch das Schaubergwerk werden von Mai bis Oktober angeboten, festes Schuhwerk und warme Kleidung sind erforderlich.

Ein weiterer Museumstipp ist das Schloss Ritzen in Saalfelden, in dem die bedeutendste und größte Krippensammlung Österreichs sowie heilige Schätze zu sehen sind. Neben der barocken Kirchenkrippe findet man auch eine orientalische Großkrippe und die Saalfeldener Heimatkrippe des berühmten Krippenbauers Alexander „Xandi“ Schläffer.

Top-Hotels für Wellness und Kulinarik: Kirchenwirt feiert 700 Jahre

Was für ein Jubiläum: In diesem Jahr feiert der Kirchenwirt sein 700-jähriges Bestehen. Das 700 Jahre alte denkmalgeschützte Wirtshaus und Hotel Kirchenwirt ist mit seiner urkundlichen Erwähnung von 1326 eines der ältesten im Salzburgerland. Zum Jubiläum sind spezielle Events geplant.

Das zum Kirchenwirt gehörige Restaurant ist von Gault&Millau mit vier Hauben sowie von Guide Michelin mit einem Stern prämiert. Insgesamt wurde die Urlaubsregion von Gault&Millau mit zahlreichen Auszeichnungen bedacht: Saalfelden Leogang punktet mit 19 Gault&Millau Hauben in sieben Restaurants (Kirchenwirt, Dahoam, Silva, Ess:enz, 1617, Rupertus, Mizumi). Dazu bedachte der renommierte Guide MICHELIN zwei Restaurants der Region mit je einem Stern. Neben dem Kirchenwirt auch das Restaurant "Dahoam" im Hotel Riederalm.

Der kontrastreichste Lebensraum der Alpen ist aber nicht nur für seine Top-Restaurants, sondern auch für seine erstklassige Hotellerie bekannt. Viele Wellness-Angebote vor Ort bringen Körper, Geist und Seele in Einklang. Die wohltuende Entspannung ist auch Wochen nach dem Urlaub in Saalfelden Leogang noch spürbar. Viele Beherbergungsbetriebe legen Wert auf Nachhaltigkeit und verwenden regionale Naturmaterialien wie Holz und Stein.

- Das Hotel Krallerhof***** hat sich ganz dem Thema Longevity verschrieben. Das Spa „ATMOSPHERE by Krallerhof“ gilt als architektonisches Meisterwerk und bietet ein exklusives Wellnesserlebnis mit 50-Meter-Infinitypool, Naturbadesee, stilvollen Saunen, Retreats und innovativen Biohacking-Angeboten.
- Mit natürlichem Design, einem idyllisch gelegenen Spa und einem durchdachten Nachhaltigkeitskonzept setzt das Naturhotel Forsthofgut***** Maßstäbe für zeitgemäßen Luxus. Im Mai 2025 wurde das neue waldSPA Health eröffnet. Der Fokus liegt hier auf einer ganzheitlichen Kombination aus Diagnostik, maßgeschneiderten Sportangeboten, ausgewählter Wohlfühlküche und der Förderung der psychischen Gesundheit. Im Juni 2025 erfolgte die Eröffnung der brandneuen „Berg Loft Suiten“.
- Jede Menge Luxus sowie ausreichend Zeit zum Relaxen bietet das Eco Premium Bergdorf Priesteregg mit seinen traumhaften Chalets und dem Priesteregg Bad. Neu ist das Angebot PRIESTEREGG Ballooning: Los geht es am frühen Morgen im Chalet-Dorf Priesteregg mit einem wärmenden Lagerfeuer und einem kleinen Snack. Danach hebt man im Heißluftballon ab und schwebt über das Bergdorf (Dauer ca. 1,5 Stunden, ganzjährig buchbar). Abschließend ist Zeit für ein stärkendes Ballonfahrer-Frühstück und die obligatorische Ballon-Taufe.
- Das Hotel Gut Brandlhof ****S bietet neben traumhaften Zimmern und dem 3.000 m² großen Vivid Spa auch die Eventlocation Autohaus und einen Indoor Golf Simulator. 2026 eröffnete ein



zukunftsweisender Neubau, der das Eventerlebnis am Brandlhof auf ein völlig neues Level hebt: World of Congress. Gut Brandlhof positioniert sich damit als eine der führenden Business-Event-Locations im Alpenraum.

- Urlauber finden im Hotel Puradies****S liebevoll gestaltete Chalets mit traumhaftem Bergblick vor. Highlights sind auch das kürzlich errichtete „Heaven Spa“ und weitere Neuheiten rund um Sport & Kulinarik.
- Das 4****S Boutique Hotel Rivus verwöhnt seine Gäste mit einem eleganten Restaurant, einem großzügigen Wellnessbereich und stilvollen Zimmern, die keine Wünsche offenlassen.
- Das familiengeführte Slow-Travel- und Umweltzeichenhotel Der Löwe****S begeistert mit einem traumhaften Outdoorpool und mit exklusiven Drinks in der Lions Lounge.
- Im Hotel Salzburgerhof****S dürfen sich Gäste auf das traumhafte Sky-SPA und zahlreiche Wohlfühl- und Sportprogramme freuen.
- Das Good Life Resort Die Riederalp****S überzeugt mit dem von Gault&Millau und Guide MICHELIN ausgezeichneten Restaurant „dahoam“ und einem Wellnessbereich für Familien.
- Das 700 Jahre alte denkmalgeschützte Wirtshaus und Hotel Kirchenwirt ist mit seiner urkundlichen Erwähnung von 1326 eines der ältesten im Salzburgerland. Das dazugehörige Restaurant ist von Gault&Millau sowie von Guide Michelin prämiert.
- Außergewöhnliche Wohlfühlangebote erhält man zudem auch im Holzhotel Forsthofalm****S, im Appartementhaus Senhoog sowie im Hotel Stockinggut****.
- Beim Lifestyle-Konzept „Alpine Holistic“ im Ritzenhof – Hotel und Spa am See****S können sich Gäste bestens erholen und entspannen. Außerdem gibt es spannende Retreats.
- Das Biohotel Rupertus**** bietet nachhaltige Erholung im naturnahen SPA Bereich und BIO Genuss zum Schmecken, Fühlen und Sehen.
- Das Hotel mama thresl**** bietet Zimmer im urbanen Stil, eine Bar für Gaumen & Auge sowie kulinarischen Besonderheiten.
- Im Zentrum von Saalfelden eröffnete im Frühsommer 2024 das neue Stadthotel Das SAAL**** mit insgesamt 75 Doppelzimmern und 5 Suiten.
- Einen Urlaub unter dem Motto „in den Bergen und doch in der Stadt“ erlebt man im Boutique- und Stadthotel Die Hindenburg****.
- Das charmante Hotel Schörhof**** ist ein kleineres, familiengeführtes Haus. Neben entspannter Atmosphäre warten auch besondere Aktivitäten wie Ponyreiten, Eisstockschießen oder eine Kegelbahn.
- Dank ihrer idealen Lage sind die Hotels Leonhard**** und Saliter**** perfekte Ausgangspunkte für Erlebnisse in und rund um Saalfelden Leogang.
- Das Hotel Bacher Asitzstub'n*** überzeugt mit einem beheizten Infinity Panoramapool.

Regionalität und Nachhaltigkeit: Von Bio-Produkten über Safran bis Misssi-Eis

Die Region Saalfelden Leogang legt großen Wert auf regionale Vermarktung und ressourcenschonende Maßnahmen. Rund 70 Prozent aller Bauernhöfe in Saalfelden Leogang sind BIO-Landwirtschaften. Spezielle Bio-Wurst- und Fleischprodukte sowie andere Erzeugnisse wie zum Beispiel Käse, Joghurt, Marmeladen oder Säfte aus Saalfelden Leogang sind entsprechend zertifiziert. Das besondere Gütesiegel ‚ECHT.GSUND.GUAD.‘ macht die lokale Produktqualität auf einen Blick erkennbar.

In den letzten Jahren sind viele Hofläden entstanden, die dazu einladen, regionale Köstlichkeiten zu probieren und für zu Hause einzukaufen. Beim Stechaubauer-Biohof gibt es frisches Biogemüse rund um die Uhr aus einem Selbstbedienungsautomaten via Touchscreen. Eine echte Besonderheit ist der Leoganger Safran, den Familie Wölfler anbaut und die Hauben-Restaurants vor Ort damit beliefert. Der Dorfladen Leogang und der Saalachtaler Bauernladen Saalfelden bieten eine große Auswahl an heimischen Produkten und Souvenirs regionaler Handwerksbetriebe. Von April bis Oktober findet außerdem jeden Freitag ein Wochenmarkt in Saalfelden statt, auf dem frisches Gemüse, hochwertige Fleisch- und Fischprodukte, Bio-Honig, Knödel und vieles mehr erhältlich sind. Oder wie wäre es mit dem leckersten Eis der Alpen? Misssi produziert Eis aus

natürlichen, regionalen Zutaten und aus Bio-Milch von Kühen mit Hörnern. Köstlich sind auch die Eis-Desserts wie Apfelstrudel, Punschkrapferl oder Mozart-Torte.

Umweltfreundliche Anreise und kostenfreier Nahverkehr mit dem Guest Mobility Ticket Salzburg

Ein wichtiger Aspekt bei der Nachhaltigkeit ist auch eine umweltfreundliche Anreise nach Saalfelden Leogang mit der Bahn. Die Vorteile: Kein Stau, schnelle und regelmäßige Zugverbindungen direkt von Salzburg, Innsbruck oder München. Man gelangt schnell zu den Ausflugszielen oder an die Haltestellen, an denen die Wanderwege beginnen. Mit dem Guest Mobility Ticket Salzburg kann man eine Vielzahl an öffentlichen Verkehrsmitteln im gesamten Bundesland Salzburg nutzen. Das Loigom-Soifen-Shuttle ergänzt durch das On-Demand-Angebot das bestehende Liniennetz mit Mercedes eVitos und fährt zahlreiche Haltestellen an. Buchen geht per App: Ziel eingeben und abholen lassen.

Das Thema Nachhaltigkeit findet sich in vielen Maßnahmen und Projekten in der Region wieder: Green Events, saubere Energie, Wertschöpfungsketten und Klimawanderungen gehören in Saalfelden Leogang zum Selbstverständnis. Seit 2018 beziehen die Leoganger Bergbahnen den gesamten benötigten Strom aus regionalen Energiequellen wie Wasserkraft. Weitere Maßnahmen umfassen die Nutzung von Fernwärme aus einem Biomasseheizwerk sowie Wärmerückgewinnung an den Kabinenbahnstationen. Außerdem: Die Leoganger Bergbahnen decken den gesamten Treibstoffbedarf mit HVO100 Regenerativ-Kraftstoff ab und verzichten damit auf fossile Brennstoffe. Mit dem Einsatz von HVO, der aus 100 Prozent erneuerbaren Rohstoffen hergestellt wird, sparen die Leoganger Bergbahnen bis zu 98,7 Prozent CO₂ ein.

Damit haben die Bergbahnen eine Vorreiterrolle hinsichtlich Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung übernommen. Übrigens: die Leoganger Bergbahnen sind den ganzen Sommer und Herbst, bis zum Start des Skibetriebes, für Wanderer in Betrieb.

Saalfelden Leogang als Umweltzeichen-Destination ausgewiesen

Nachhaltigkeit und Umweltschutz werden in Saalfelden Leogang aktiv gelebt. Saalfelden Leogang ist mit dem Österreichischen Umweltzeichen für Destinationen ausgezeichnet und engagiert sich zusätzlich mit ihren Mitgliedschaften bei respACT (Saalfelden Leogang als erste regionale Tourismusorganisation) und im Klimabündnis (Saalfelden Leogang als erster Tourismusverband im Salzburgerland). Aktuell wird die Re-Zertifizierung der Region vorbereitet: In den sogenannten Fokusjahren erarbeitet Saalfelden Leogang gemeinsam mit regionalen Akteuren konkrete Ziele und Projekte für eine nachhaltige Entwicklung – von Klimaschutz über CO₂-Bilanzierung bis hin zur Anpassung an den Klimawandel. Diese Fokusjahre dienen als strategisches Kerninstrument, um die Region gezielt weiterzuentwickeln.

Auch viele Unternehmen und Betriebe in Saalfelden Leogang sind bereits mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet. Das Gütesiegel bewertet Maßnahmen in den Bereichen Mobilität sowie Entsorgungs- und Ressourcenmanagement. Eigene Biomasse-Heizwerke, Hackschnitzelwerke oder Kompostieranlagen sorgen für die Energieversorgung. Außerdem wird stark auf die Vermeidung von Müll geachtet.

In Saalfelden Leogang wird Nachhaltigkeit erlebbar: Beim Bäume pflanzen oder auf Klimawanderungen engagieren sich Gäste und Einheimische gemeinsam für den Schutz der Natur. Aktiv sein und Verantwortung übernehmen gehen hier selbstverständlich Hand in Hand.

Die kostenlose Saalfelden Leogang Card: 365 Tage im Jahr viele Vorteile nutzen

Wer Urlaub in der Region macht, sollte unbedingt die Saalfelden Leogang Card nutzen. Die kostenlose Gästekarte eröffnet Urlaubern im Sommer und im Winter jede Menge Vorteile bei Natur-, Sport- und Kulturangeboten. Von Mai bis zum Start des Skibetriebes kann man täglich zwei freie Berg- und Talfahrten inklusive Bike-Transport mit der Asitz- oder Steinbergbahn oder mit den Bergbahnen Saalbach Hinterglemm pro Person nutzen. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, von Mai bis Oktober an vielen Aktivitäten im Rahmen des „365 Tage Aktiv & Kreativ Programmes“ teilzunehmen. Mit der Saalfelden Leogang Card erhält man auch freien Eintritt in das Museum Schloss Ritzten und in das Bergbau- und Gotikmuseum Leogang sowie in die Freizeitanlage Sonnrain, ins Erlebnisschwimmbad Obsmarkt und in die Naturbadeanlage Ritzensee. Die Saalfelden Leogang Card bekommen Gäste automatisch beim Check-In in den Saalfelden Leogang Card Partnerunterkünften. Sie ist vom Anreise- bis zum Abreisetag durchgehend gültig.

Veranstaltungshöhepunkte im Sommer 2026:

11. bis 14. Juni	WHOOPI UCI Mountain Bike World Series
20. Juni	Sommersonnenwende
21. Juni	Eröffnung Kunstwanderweg am Asitz
25. Juni bis 6. August	Konzertreihe: TONspuren am Asitz
5. Juli	RUSH 300
10. Juli bis 4. September	ALM:KULTUR in Saalfelden Leogang
18. Juli, 8. August und 3. September	Suma Hoagascht Leogang
24. bis 26. Juli	Jubiläumfest im Epic Bikepark Leogang: (Leo)Gang Days
20. bis 23. August	46. Jazzfestival Saalfelden
2. bis 4. Oktober	bike festival Saalfelden Leogang
16. bis 31. Oktober	10. Theaterherbst Saalfelden Leogang
19. September	Internationale Österreichische Meisterschaft der Bärte am Asitz
TBA	Kammermusik in Hütten

Weitere Informationen unter: www.saalfelden-leogang.com/de

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Informationen für Medien:

Saalfelden Leogang Touristik GmbH
Selina Hörl
Mittergasse 21 a, A-5760 Saalfelden
Tel.: +43-6582-70660-22
selina.hoerl@saalfelden-leogang.at
www.saalfelden-leogang.com

genböck pr + consult
Nina Genböck
Märkisches Ufer 28, 10179 Berlin
Tel. +49-30-224877-01
nina.genboeck@genboeckpr.de
www.genboeckpr.de



SAALFELDEN
LEOGANG